

Dreh' doch deinen eigenen Film!

Detmolder Kultur & Art Initiative geht mit ihrem Mitmach-Workshop auf Tour

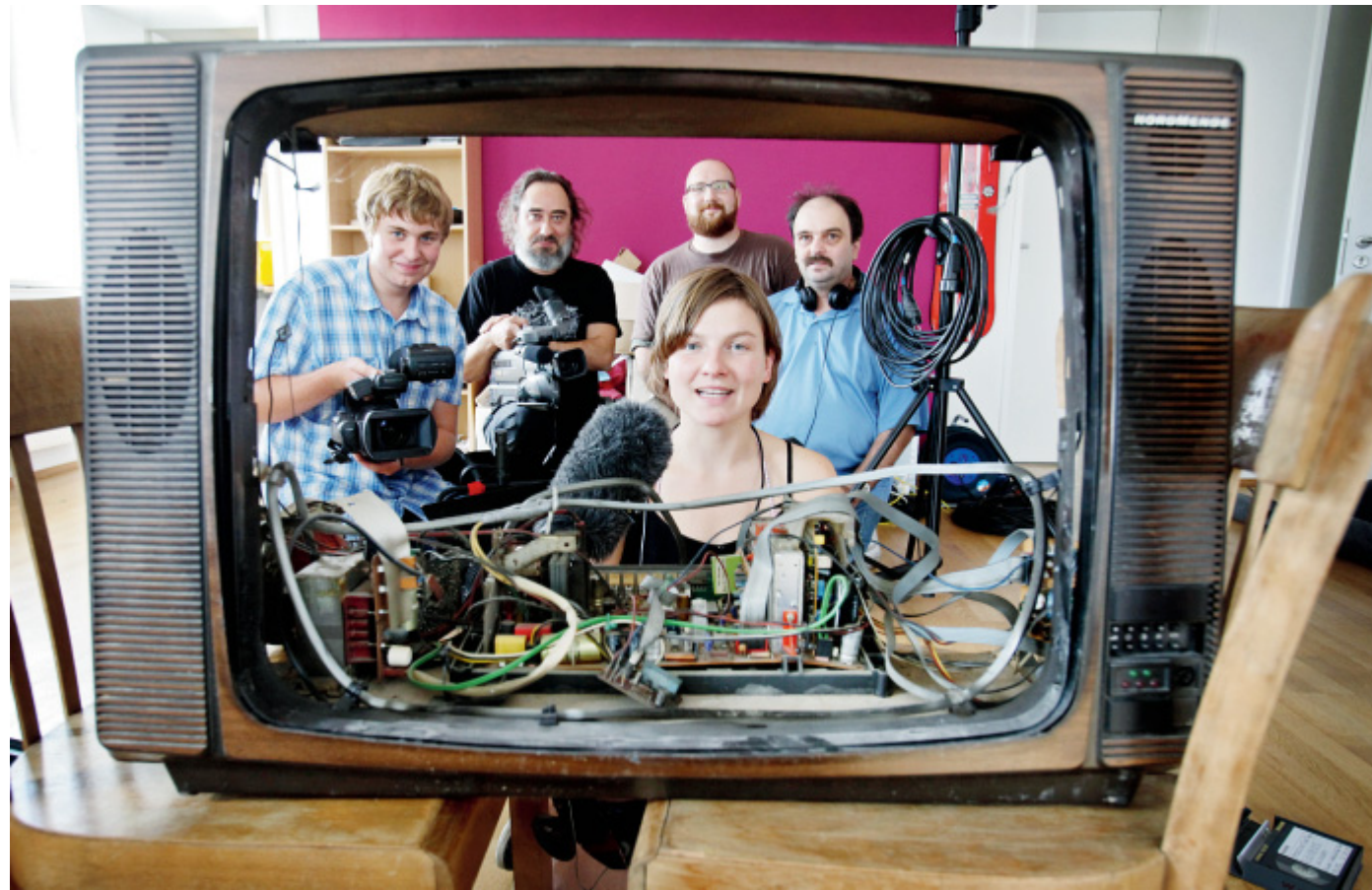
Von Barbara Luetgebrune

Was in Detmold gut ankommt, muss doch auch anderswo Interesse finden, hat sich die Kultur & Art Initiative überlegt. Jetzt exportiert sie ihr Konzept „Get Your Own Picture“ über die Stadt- und Kreisgrenzen hinaus.

Detmold. „Get Your Own Picture on Tour“ heißt folgerichtig das neue Angebot im Sortiment von Kultur & Art. Die ersten Workshop-Orte außerhalb Detmolds sind die Städte Lemgo, Bielefeld und Brakel. „Ziel der Workshops ist es, Ideen und Vorstellungen gemeinsam in Kleingruppen filmisch umzusetzen“, erzählt Anna-Maria Schneider.

In den Workshops, die sich an junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren richten, geht es um die Basics des Filmens – den Umgang mit Kamera, Ton und Licht. „Wir schauen Filme an und überlegen zusammen: Was ist gut? Und warum? Und dann unterstützen wir die Teilnehmer darin, ihre eigenen Film zu drehen und zu schneiden“, sagt Levent Arslan. Auch Studenten aus verwandten Bereichen finden in den Kursen Gelegenheit, Fachwissen und Praxiserfahrung zu sammeln. Die entstandenen Filme werden stets beim International Short Film Festival gezeigt.

Was auf den ersten Blick wie ein bloßer Nebeneffekt der Workshop-Arbeit wirken mag, ist den „Machern“ von Kultur & Art mindestens so wichtig wie die technischen Inhalte: „Wir wollen Jugendliche unterschiedlicher Nationalitäten durch medienpädagogische Aktionen zusammenbringen“, sagt Anna-Maria Schneider. Mitein-



Jede Menge Technik im Gepäck: Anna-Maria Schneider (vorne) sowie Yassin Eminoglu, Levent Arslan, Simon Schulz und Sven Schmidt (hinten, von links) bieten den Workshop „Get Your Own Picture“ jetzt auch außerhalb Lippes an.

FOTO: PREUSS

ander und voneinander lernen ist das pädagogische Konzept.

Wie das funktioniert? Levent Arslan überlegt. „Wir geben den Teilnehmern vor allem viel Freiraum, um ihre kreativen Fähigkeiten zu entwickeln. Und wir bieten ihnen eine Basis für Austausch und Kommunikation.“ Stimmt, bestätigt Simon Schulz. „Das ist ein sehr offenes Angebot. Und jede Idee der Teilnehmer wird unterstützt.“ Simon Schulz weiß, wovon er redet: Er ist 2007 selbst über „Get Your Own Picture“ zu

Kultur & Art gestoßen – heute ist er als Dozent tätig. Kein Einzelfall: Viele der rund 20 Projekt-Mitarbeiter sind ehemalige Kurs-Teilnehmer.

Nächster Kurstermin – unterstützt wird das kostenlose Angebot von der Bezirksregierung – ist vom 17. bis 19. September in der Jugendfreizeitstätte Brakel. Kultur & Art bietet die Workshops auch in Schulen, Unis, Jugendzentren und Vereinen an.

<http://ontour.fest-der-filme.de/>

Interkulturelle Integration steht im Zentrum

Seit rund sechs Jahren gibt es die Kultur & Art Initiative. Bekannt ist sie in erster Linie als Veranstalter des Detmolder Internationalen Kurzfilmfestivals. Die Initiative organisiert außerdem Kulturveranstaltungen und Angebote für Jugendliche. Dabei arbeitet sie mit dem Land NRW, dem Kultur-Team der Stadt Detmold sowie einigen örtlichen Vereinen zusammen. Im Zentrum

ihres Konzeptes steht die soziale und interkulturelle Integration. Die Mitarbeiter entwickeln und gestalten Projekte mit und für Menschen verschiedener Herkunft. Darunter sind medienpädagogische Workshops und internationale Jugendbegegnungen, die oft im und um die Kulturfabrik Hangar 21 über die Bühne gehen. Dort residiert Kultur & Art auch seit Dezember 2007.